



Auftraggeber TCK-Türkische Autobahnbehörde, Türkei +++
Generalunternehmer GÜRIS-METIS JV., Türkei +++
Ingenieurbüro YÜKSEL PROJE, Ankara, Türkei
DSI-Einheiten DSI Group Headquarter Operations, München, Deutschland
DSI-Lizenznehmer DIVIGER Yapı Teknoloji A.S. und DYWITECH Co. Ltd
DSI-Leistungen Lieferung und Betrieb zweier Sätze DYWIDAG-Vorbauwagen, Lieferung und Installation von 744 DYWIDAGLitzenspanngliedern und von Vorspanngeräten



Rekord-Spannweiten mit vorgespanntem Beton in der Türkei: Brückenbau mit DSI

Die rund 715 km lange Schwarzmeerküstenstraße ist Teil der zweitwichtigsten Verbindung zwischen Asien und Europa. Sie führt entlang der Schwarzmeerküste durch die Türkei und wird eines der wichtigsten Teile des Straßennetzes sein, das Bulgarien, die Türkei und die Länder Kaukasiens miteinander verbindet.

In den letzten Jahren war auf dieser für den Transitverkehr wichtigen Strecke eine immer höhere Verkehrsbelastung zu verzeichnen. Aus diesem Grund wird die Schwarzmeerküstenstraße jetzt im Rahmen eines Großprojektes zu einer vierspurigen Schnellstraße ausgebaut. Insbesondere entlang der mittleren und östlichen Schwarzmeerküste der Türkei gestalten sich die Bauarbeiten sehr schwierig, da das Schwarzmeer-Gebirge bis

zur Küste des Schwarzen Meers reicht und das gesamte Gebiet deshalb eine steile topographische Struktur aufweist.

Unter anderem aus diesem Grund entschied man sich, ein Teilstück der Schwarzmeerküstenstraße als Viadukt zu gestalten, um so die Problematik der bergigen Topographie dieser Region zu umgehen. DSI Group Headquarter Operations und zwei Lizenznehmer der DSI, DIVIGER Yapı Teknoloji A.S. und DYWITECH Co. Ltd, sind an der Projektrealisierung beteiligt.

Die Brücke wird durch den Auftragnehmer GÜRIS-METIS JV. zwischen den Städten Giresun und Espiye errichtet. Mit einer Hauptspannweite von 165 m wird das Viadukt nach seiner Fertigstellung die längste Hohlkastenträgerbrücke in der Türkei sein. Das Viadukt ist insgesamt 330 m lang und besteht aus zwei getrennten Brücken mit Spannweiten in Längen von je 82,5 + 165 + 82,5 m.

Der Oberbau jeder Brücke besteht aus zwei 330 m langen Hohlkastenträgern, die auf je zwei Pfeilern aufliegen und in Freivorbauweise errichtet werden. Beide Brückendecks sind jeweils ca. 14,5 m breit, und der Oberbau jeder Brücke wiegt insgesamt 12.000 t.

Die maximale Höhe des Oberbaus aus einzelligen Hohlkastenträgern beträgt am Pfeilerkopf 8,25 m und nimmt in der Mitte der Spannweite auf 3,5 m ab.

Zwei Paare neu entwickelter Vorbauwagen werden eingesetzt, um beide parallelen Hohlkastenträger gleichzeitig zu errichten. Die Vorbauwagen wurden von DYWITECH hergestellt und von DIVIGER installiert und betrieben. Sie sind auf eine maximale Betonierungslänge von 5 m pro Segment ausgerichtet.

DSI Group Headquarter Operations lieferte insgesamt 744 ETA-geprüfte DYWIDAGLitzenspannsysteme des Typs MA6819 sowie DYWIDAG-Vorspanngeräte. Das Vorspannsystem wird von der Firma DIVIGER installiert, vorgespannt und injiziert.

